

Was ist für ein nachhaltiges Gewichtsmanagement wichtig?

Im Rahmen einer **ganzheitlichen Therapie** ist die Abnehmspritze nur ein Baustein.

Für einen langfristigen Erfolg ist es wichtig, dass Sie die folgenden Faktoren aktiv in Ihren Alltag einbeziehen:



ausgewogene, kalorienbewusste Ernährung unter Berücksichtigung des **Ballaststoff- und Eiweißgehaltes** am besten mit Hilfe einer Ernährungsberatung



regelmäßige Bewegung und **gezieltes Krafttraining** (Muskelaufbau und -erhalt) sowie **Herz-Kreislauf-Training**

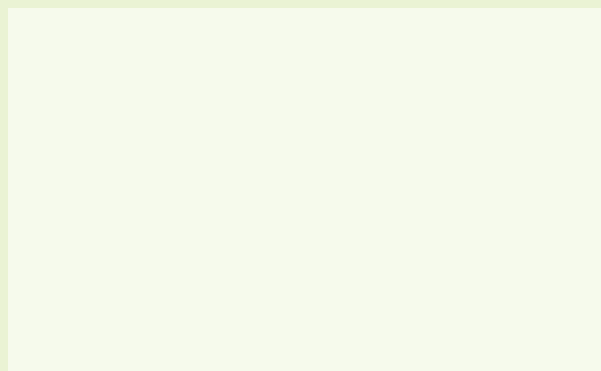


ein insgesamt gesunder Lebensstil (Schlaf- und Stressmanagement, bewusster Umgang mit Genussmitteln)

Regelmäßige Laboruntersuchungen können dabei helfen, den Therapieverlauf zu begleiten und positive Entwicklungen aufzuzeigen wie auch ggf. ungewünschte Veränderungen oder Mangelzustände frühzeitig zu erkennen.

Ihre Praxis

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.



Die Spritze zum Abnehmen Wunsch und Wirklichkeit

PATIENTENINFORMATION



Scannen Sie diesen QR-Code
um zum amedes Haftungsausschluss
für diesen Flyer zu gelangen.



Liebe Patientin, lieber Patient,

viele Menschen wünschen sich, ihr Gewicht zu reduzieren – sei es aus gesundheitlichen Gründen, für mehr Wohlbefinden oder ein verbessertes Körpergefühl. In sozialen Medien und in der Presse werden derzeit **sogenannte Abnehmspritzen** häufig thematisiert und als schnelle Lösung dargestellt. Der Gedanke klingt verlockend: Einfach anwenden und Gewicht verlieren.

So einfach ist es jedoch nicht. Die als Abnehmspritze bezeichneten Medikamente können in bestimmten Fällen medizinisch sinnvoll sein, sind jedoch verschreibungspflichtig und an klare medizinische Voraussetzungen gebunden. Ursprünglich wurden die Wirkstoffe für die Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 entwickelt. Inzwischen sind sie zusätzlich zur Gewichtsregulierung bei **starkem Übergewicht** – ergänzend zu einer **kalorienreduzierten Ernährung und** regelmäßiger **körperlicher Aktivität** – zugelassen und können im Rahmen eines ganzheitlichen Gewichtsmanagements eingesetzt werden.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie ein paar Einblicke zu folgenden Fragestellungen:

- Wie wirkt die Abnehmspritze?
- Für wen ist die Anwendung geeignet?
- Was ist für ein nachhaltiges Gewichtsmanagement wichtig?

Wie wirkt die Abnehmspritze?

Die aktuell zugelassenen Medikamente enthalten einen der folgenden Wirkstoffe:

- **Semaglutid:** ein GLP-1-Rezeptoragonist, der körpereigene Darmhormone nachahmt.
- **Tirzepatid:** ein dual wirksamer Agonist, der Effekte zweier Darmhormone (GIP und GLP-1) nachbildet.

Die Wirkstoffe beeinflussen verschiedene Stoffwechselprozesse, was sich beispielsweise wie folgt äußert:

- Verringerung des Hungergefühls
- verstärktes Sättigungsempfinden
- langsamere Magenentleerung

Dadurch kann die Energieaufnahme sinken und eine Gewichtsabnahme unterstützt werden. Dieser Effekt hält nur an, solange das Medikament angewendet wird. Je nach persönlicher Situation und Dosierung der Wirkstoffe verläuft die Gewichtsreduktion unterschiedlich. Die Anwendung ist in der Regel langfristig im Rahmen eines Weight-Management-Programms inklusive Diätberatung vorgesehen.

Verträglichkeit und mögliche Nebenwirkungen können individuell unterschiedlich sein. Dazu können beispielsweise gehören:

- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall
- Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit

Bitte beachten Sie die jeweilige Packungsbeilage und wenden Sie sich bei Fragen an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt. Eine ärztliche Betreuung ist wichtig, um frühzeitig auf unerwünschte Veränderungen reagieren zu können.

Für wen ist die Anwendung geeignet?

Eine Gewichtsreduktion kann das Risiko verschiedener Erkrankungen – wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechselstörungen oder Arthrose – senken.

Laut Herstellerangaben kommen die Medikamente für Erwachsene infrage mit:

- **Adipositas (BMI $\geq 30 \text{ kg/m}^2$)** oder
- **Übergewicht (BMI von ≥ 27 bis $< 30 \text{ kg/m}^2$)** in Verbindung mit gewichtsbezogenen Begleiterkrankungen.

Die Anwendung erfolgt zur Unterstützung der Gewichtsreduktion und -regulation.

Voraussetzung ist immer eine ärztliche Beratung und Verschreibung. Die Kosten für das Medikament werden in der Regel nicht von den Krankenkassen übernommen. Von der Nutzung nicht-zugelassener Produkte oder Bestellungen aus unseriösen Quellen wird ausdrücklich abgeraten.

Vor Therapiebeginn sollte geprüft werden, ob beispielsweise Vorerkrankungen oder andere Gründe gegen die Anwendung sprechen. Eine medizinische Voruntersuchung inklusive Labor Diagnostik kann sinnvoll sein.

